Kammer der Ziviltechniker:innen |
Architekt:innen und Ingenieur:innen
Wien. Niederösterreich. Burgenland.

zt: Mediengespräch 2. Oktober 2025

Von der Pflicht zur Praxis: Datenschutz für KMU einfach gemacht

zt: Mediengespräch 2. Oktober 2025

Von der Pflicht zur Praxis: Datenschutz für KMU einfach gemacht

Vorgaben der DSGVO

Gemäß der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind alle Unternehmen und Organisationen verpflichtet, personenbezogene Daten und vor allem „besondere Kategorien personenbezogener Daten“ (z. B. Gesundheitsdaten, Daten zu religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen, zum Sexualleben usw.), vor unerlaubter Verarbeitung oder Weitergabe zu schützen. Dafür sind laut Artikel 32 DSGVO „geeignete technische und organisatorische Maßnahmen“ (TOMs) zu ergreifen, „um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten“.

Konsequenzen für Unternehmen

Gerade kleine und mittlere Unternehmen sind sich aber der Gefahren für die IT- und Datensicherheit oft nicht bewusst. Sie gehen vielleicht aus Unwissenheit fahrlässig mit den Daten um, sind nicht oder nicht ausreichend auf Cyberangriffe vorbereitet und wissen im Fall einer Datenschutzverletzung nicht, wie darauf zu reagieren ist. Dabei drohen im Falle eines Schadens aufgrund der Nichteinhaltung der DSGVO-Vorgaben Strafen von bis zu 10 Mio. Euro oder bis zu 2 % des Jahresumsatzes. Bisher wurden in der EU wegen Verstößen gegen Artikel 32 DSGVO Bußgelder in Höhe von 250 Mio. Euro verhängt (durchschnittlich 3,4 Mio. Euro pro Fall). Fast ein Viertel aller Strafbescheide im Bereich des Datenschutzes geht auf fehlende oder unzureichende TOMs zurück.

Unterstützung durch IT-Ziviltechniker

IT-Ziviltechniker stehen als Experten auf dem Gebiet der IT-Sicherheit den Unternehmen in Datenschutzfragen mit Rat und Tat zur Seite. Die Fachgruppe Informationstechnologie der Kammer der Ziviltechniker:innen für Wien, Niederösterreich und Burgenland hat nun als Orientierung und Checkliste aktuelle, dem Stand der Technik entsprechende Standards für die in der DSGVO geforderten TOMs erarbeitet. Diese „Standards für TOMs“ sollen

- Unternehmen, insbesondere KMU, bei der praxisgerechten Umsetzung der DSGVO unterstützen und
- Sachverständigen als Leitfaden zur Beurteilung dienen, ob ein Unternehmen die erforderlichen Maßnahmen in ausreichendem Maße umgesetzt hat.

Darüber hinaus besteht das Ziel, die Standards auch bei der österreichischen Datenschutzbehörde als Benchmark zu etablieren.

Die Standards können in zwei Versionen – eine für alle Unternehmen, eine für KMU – kostenfrei von der Kammerwebsite heruntergeladen werden. Die Dokumente stehen unter der Creative-Commons-Lizenz, was bedeutet, dass sie von jedermann beliebig verändert, vervielfältigt und auch kommerziell genutzt werden können. Die einzige Auflage besteht darin, dass bei Veränderung und Weitergabe die beiden Autoren der Originalversion Wolfgang Fiala und Peter Gelber angeführt werden müssen.

Download der „Standards für TOMs“:

Kammer der Ziviltechniker:innen
für Wien, Niederösterreich und Burgenland
Mediengespräch Datenschutz